

# Fragebogen für Ägypten Sinai

Liebe Kolleginnen und Kollegen!  
 Bitte nehmen Sie sich Zeit und füllen Sie diesen Fragebogen sorgfältig aus. Der Fragebogen dient der Identifizierung der Bereiche, die bei der Kooperation zwischen den Unis im ägyptisch-arabischen Sprachraum und Unis in Deutschland und bei der Netzwerkbildung, die durch den DAAD gefördert wird, besondere Beachtung finden sollten.

1) Nachname

2) Vorname(n)

3) Dienstadresse: \_\_\_\_\_  
 Land \_\_\_\_\_  
 Stadt \_\_\_\_\_  
 Universität \_\_\_\_\_  
 Fakultät \_\_\_\_\_  
 Strasse und Nr \_\_\_\_\_  
 Post-Code \_\_\_\_\_  
 Tel.: \_\_\_\_\_  
 Fax: \_\_\_\_\_  
 e-mail: \_\_\_\_\_

5) Privatadresse: \_\_\_\_\_  
 Land \_\_\_\_\_  
 Stadt \_\_\_\_\_  
 Strasse und Nr \_\_\_\_\_  
 Post-Code \_\_\_\_\_  
 Tel.: \_\_\_\_\_  
 Fax: \_\_\_\_\_  
 e-mail: \_\_\_\_\_

4) Geben Sie bitte Ihre akademische Stellung in der Universität an:

emeritierter Professor  
 Full Professor  
 Associated Professor  
 Lecturer  
 Assistant Lecturer  
 Sonstiges

6) Geben Sie bitte die genaue Bezeichnung Ihres Titels in Ihrer Heimatsprache an:

\_\_\_\_\_

7a) Geburtsjahr \_\_\_\_\_

7b) Familienstand/Kinderzahl \_\_\_\_\_

8) Die aktuelle Zeiteinteilung bei Ihrer Tätigkeit:

	Lehre	Forschung	Verwaltung	Beratung
weniger als 10%				
11 bis 30%				
31 bis 50%				
mehr als 50%				

9) Die bevorzugte Zeiteinteilung bei Ihrer Tätigkeit:

	Lehre	Forschung	Verwaltung	Beratung
weniger als jetzt				
mehr als jetzt				
Unverändert				

10) Wie lange hat Ihr Hochschulstudium (nach dem Abitur) insgesamt gedauert? -----

11) Bitte füllen Sie die folgende Tabelle vollständig und genau aus!

Abschluss	Fach	Land	Uni	Dauer in Jahren	genaue Bezeichnung
1. Stufe (BA/BSc...)					
2. Stufe (MA/MSc...)					
Promotion (Dr...PhD...)					
Weiterbildung (Praktika, HD...)					

12) Falls Ihr Studium in irgendeiner Stufe länger oder kürzer gedauert hat als durchschnittlich (BA//BSc... 3 Jahre; MA MSc... 2 Jahre; Promotion... 3-4 Jahre), geben Sie bitte die Gründe dafür an:

1. Stufe

länger  kürzer

Grund -----

2. Stufe

länger  kürzer

Grund -----

3. Promotion

länger  kürzer

Grund -----

13) Falls Sie Deutschland als Studienort mit einem international hohen Stellenwert gewählt haben, worauf basierte Ihr Urteil (wo haben Sie die Information hergeholt)?  
-----  
-----

14) Wie zufrieden waren Sie mit Ihrem Studium in Deutschland bezüglich der:

a) technischen Gestaltung

s.zufrieden  zufrieden  unentschieden  unzufrieden  s. unzufriedn

b) Eignung für neue Forschungsfelder

s.zufrieden  zufrieden  unentschieden  unzufrieden  s. unzufriedn

c) kulturellen Besonderheit

s.zufrieden  zufrieden  unentschieden  unzufrieden  s. unzufriedn

d) Stipendienzuteilung

s.zufrieden  zufrieden  unentschieden  unzufrieden  s. unzufriedn

15) Falls Sie bei der Zulassung zum Studium in Deutschland irgendwelche Probleme hatten, nennen Sie bitte diese Probleme:  
-----  
-----  
-----

16) Bei den früheren Befragungen wurde die persönliche Entwicklung durch das Studium in Deutschland besonders hervorgehoben. Welche der Bereiche der persönlichen Entwicklung wurden insbesondere gefördert (nennen Sie bitte die drei wichtigsten)?

- a) Durchsetzungsvermögen
- b) Überzeugungskraft
- c) Ausstrahlung
- d) Emotionale Intelligenz
- e) Wissenschaftlichkeit
- f) Charakterstärke
- g) Selbstbewußtsein
- h) Führungsqualität
- i) Überlegenheit
- j) Rationalität
- k) Effizienz
- l) Organisationsfähigkeit

1.                      2.                      3.

17) Durch welche besondere Qualifikation wurde die Vorbereitung auf Ihre Berufstätigkeit in der Heimat gefördert?

-----

18) Was hat während des Studiums in Deutschland die Vorbereitung verhindert?

-----

19) Das Erlernen der Kommunikationsfähigkeit zwischen den Kulturen wird in den früheren Befragungen nicht besonders hoch eingeschätzt. Welche der u.a. Aspekte sind Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich:

- a) So etwas wird in der Uni nicht gelehrt
- b) Die Deutschen sind sehr mit sich selbst beschäftigt
- c) Man muss in Deutschland alleine sich durchsetzen
- d) Das Studium lässt keinen Raum für interkulturelle Kommunikation
- e) Die Deutschen haben keine Zeit
- f) Ich hatte keine Zeit

1.                      2.                      3.

20) Haben Sie während Ihres Studiums die Gelegenheit gehabt, mit deutschen Familien in Kontakt zu kommen?

ja                       nein

21) Falls ja, besteht dieser Kontakt noch?

ja                       nein

22) Wann kamen Sie nach dem Studienabschluss in die Heimat zurück?

-----

23) Wie intensiv sind Ihre Kontakte nach Deutschland seit Ihrer Rückkehr:

a) zur Universität

s.intensiv     intensiv     keine kontakte     schwach     s. schwach

b) zu Stipendiengernern

s.intensiv     intensiv     keine kontakte     schwach     s. schwach

c) zu Freunden/Verwandten

s.intensiv     intensiv     keine kontakte     schwach     s. schwach

d) zu politischen Einrichtungen

s.intensiv     intensiv     keine kontakte     schwach     s. schwach

e) zu wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen

s.intensiv     intensiv     keine kontakte     schwach     s. schwach

24) Stehen Sie in Kontakt mit deutschen Institutionen in Ihrer Heimat?

ja                       nein

25) Falls ja, wie intensiv sind diese Kontakte im Durchschnitt?

s.intensiv     intensiv     keine kontakte     schwach     s. schwach

26) Wer ist der Kontaktpartner?

- Deutsche Botschaft/Konsulat
- Deutsche bzw. deutsch-ägyptische-arabische Unternehmer
- Deutsche Familien in Ihrer Heimat
- Sonstige

27) Haben Sie Kontakt mit Ihren Landsleuten, die wie Sie im Ausland/BRD studiert haben?

ja                       nein

28) Falls ja, wie intensiv?

s.intensiv     intensiv     kein Urteil     schwach     s. schwach

29) Falls Ihre Kontakte nach Deutschland wenig oder kaum vorhanden sind, was ist die Ursache dafür?

- Ich selbst
- wenig Zeit
- kein Interesse
- ich möchte, aber weiss nicht wie
- Kontakte grundsätzlich schwierig
- viel Aufwand
- Sonstiges, was? \_\_\_\_\_

30) Sind Sie grundsätzlich an einem wissenschaftlichen Austausch mit Deutschland interessiert?

- ja, sehr stark
- ja, einigermaßen
- ja, gelegentlich
- nein





